

Die "Big Risks" des 21. Jahrhunderts

Interdisziplinäres Forschungsprojekt der Universität Duisburg-Essen

Klimawandel, Staatsdefizite und demographische Veränderungen sind die "Big Risks" des 21. Jahrhunderts. 3,5 Jahre förderte die Funk Stiftung ein interdisziplinäres Forschungsprojekt der Universität Duisburg-Essen zu diesem gesellschaftlich relevanten Thema. Um den Umgang der Öffentlichkeit und Entscheidungsträger mit sozialen Risiken im 21. Jahrhundert zu untersuchen, wurde mit wissenschaftlichen Methoden aus den drei Feldern der praktischen Philosophie, der Politikwissenschaft sowie der Finanzmathematik in einem innovativen Projekt gearbeitet. Neben den Einzelvorhaben bestand das Forschungsprojekt "Big Risks" weiterhin aus drei einjährigen Projekten, in denen die Disziplinen zusammenarbeiteten. Ziel dieser interdisziplinären Arbeit war es, die Grundlagen für zukünftige Forschung herauszukristallisieren.



Der Nutzen

Die Vereinigung dieser drei wissenschaftlichen Sphären ist deshalb so interessant, weil sie umfassende Ergebnisse auf einer Makro- und Mikroebene liefert. Die praktische Philosophie berücksichtigt die Schwierigkeit, Risiken zu "kennen" und normative Risikobewertungen zu bieten. Die Politikwissenschaft untersucht die Schnittstelle zwischen Politik und Gesellschaft und hilft, mit den Auswirkungen sozialer und politischer Positionen auf individuelle Wahrnehmungen umzugehen. Das dritte Element, die Finanzmathematik, bietet Instrumente zum Risikomanagement quantifizierbarer Risiken und ermöglicht die Gestaltung von Instrumenten zur Diversifikation und Absicherung von Risiken.



Förderpartner

Die Universität Duisburg-Essen ist einer der größten sozial-, wirtschafts- und geisteswissenschaftlichen Standorte in der Bundesrepublik. Die Universität unterstützt interdisziplinäre Forschung in diesen Disziplinen in Form des Profilschwerpunktes "Wandel von Gegenwartsgesellschaften" und bietet damit ideale Voraussetzungen zur Gewinnung wissenschaftlichen Nachwuchses.

Über die Funk Stiftung

2014 vom Funk-Gesellschafter Dr. Leberecht Funk und seiner Ehefrau Maritta gegründet, fördert die gemeinnützige Funk Stiftung Projekte rund um die Themenwelt des Risiko- und Versicherungsmanagements sowie aus dem Kulturund Bildungsbereich.











